Gemeinde Dellach im Drautal
9772 Dellach im Drautal Telefon (04714) 2340 Fax 2343
E-mail: dellach-drau@ktn.gde.at UID-Nr.:ATU26008101

Zl.: GR 004-4/2008

Niederschrift

über die Sitzung 4/2008 des
Gemeinderates der Gemeinde Dellach im Drautal
am Montag, 13.10.2008 mit Beginn um 19:00 Uhr im Sitzungssaal

Die Einladung erfolgte am 6. 10. 2008 durch Einzelladung **(lt. Anlage A**).

A n w e s e n d :

BGM	DI Wernisch Ambros	Vorsitzender	
VBGM	Egger Walter	1. Vizebürgermeister	
VBGM	Pirker Johannes	2. Vizebürgermeister	
GR	Prantner Harald	GR-Mitglied	
GR	Klocker Claudia	GR-Mitglied	
GR	Goldberger Erna	GR-Mitglied	
GR	Lerchster Kurt	GR-Mitglied	
GR	Biechl Ulrike	GR-Mitglied	
GR	Gatterer Johann	GR-Mitglied	
GR	Huber Hannes	GR-Mitglied	
GR	Resei Franz	GR-Mitglied	
GR	Pirker Johann	GR-Mitglied	
GR	Kohlmayr Johann	GR-Mitglied	
GRER	Wallner Karl	Ersatzmitglied	Ersatzmitgl. für Bgm Wernisch bei TOP 3
GR	Oberdorfer Hubert	GR-Mitglied	
GRER	Ing.Duregger Hans	Ersatzmitglied	
FV	Weneberger Hermann	Finanzverwalter	
SB	Egarter Liselotte	Sachbearbeiter(in)	
AL	Duregger Josef	Schriftführer	

A b w e s e n d :

GRER	Schulz Herlinde	Ersatzmitglied	entschuldigt - ortsabwesend
GV	Kubin Helmuth	GV-Mitglied	entschuldigt - ortsabwesend

Die Sitzung war öffentlich! Die Sitzung war beschlussfähig!

Tagesordnung	
1	Bestellung des Niederschriftsfertiger
2	Berichte über Prüfungen der Gemeindegebarung durch den Kontrollausschuss
3	Jahresabschluss der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH. a) Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007 b) Verwendung des Bilanzergebnisses 2007 c) Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2007
4	2. Nachtragsvoranschlag im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2008
5	Energiemonitoring; Bericht und Auftragserteilung für Umsetzung des Sektors "Straßenbeleuchtung"
6	Neugestaltung von Verkehrsflächen; Auftragserweiterung wegen Vergrößerung des Planungsumfanges
7	Unterstützungserklärung zur Errichtung einer Behindertenwerkstätte mit betreutem Wohnen für lernschwache Jugendliche

Verlauf der Sitzung:

Vorsitzender Bürgermeister DI Ambros Wernisch begrüßt die zur Sitzung erschienenen Gemeinderatsmitglieder und die Ersatzmitglieder. Er eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt deren Beschlussfähigkeit fest, da das Gremium vollzählig anwesend ist. Überdies hält der Bürgermeister fest, dass das Gemeinderatsmitglied Helmuth Kubin nicht anwesend ist und als entschuldigt gilt. In dessen Vertretung wird das Ersatzmitglied Ing. Hans Duregger an der Sitzung teilnehmen. Nachdem der Vorsitzende beim Tagesordnungspunkt 3) „Jahresabschluss der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH“ als befangen gilt, nimmt das Ersatzmitglied Karl Wallner an seiner Stelle bei der Beratung und Beschlussfassung von TOP 3) teil. Weiters begrüßt Bgmst. DI Ambros Wernisch die Zuhörer sowie die zur Sitzung als Sachbearbeiter beigezogenen Gemeindebediensteten und den kaufmännischen Leiter der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH.

Vor Eingang in die Tagesordnung ersucht der Vorsitzende alle Anwesenden sich zu einer Gedenkminute aus Anlass des Todes von Landeshauptmann Dr. Jörg Haider zu erheben. Bürgermeister DI Ambros Wernisch bringt die Betroffenheit der Gemeindevertretung zum Ausdruck und würdigt die Verdienste und den Einsatz von Dr. Jörg Haider als Landeshauptmann auch für die Belange unserer Gemeinde. Er spricht die aufrichtige Anteilnahme insbesondere gegenüber der Familie aus.

1	Bestellung des Niederschriftsfertiger

Als Fertiger für die Niederschrift über die heutige Sitzung werden die Gemeinderatsmitglieder Claudia Klocker und Ulrike Biechl bestellt.

2	Berichte über Prüfungen der Gemeindegebarung durch den Kontrollausschuss

Die durch den Obmann des Kontrollausschusses vorgetragenen Berichte über die Sitzungen des Kontrollausschusses vom 11. 8. 2008 und 2. 10. 2008, die die Überprüfung der Gemeindegebarung, der Bad/Campingkassa und des Jahresabschlusses 2007 der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH zum Inhalt hatten, werden vom Gemeinderat ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des Tagesordnungspunktes 3) übergibt der Bürgermeister DI. Wernisch den Vorsitz an Vizebürgermeister Walter Egger, da er sich als Geschäftsführer der Tourismus und Infrastrukur Dellach GesmbH zu diesem Verhandlungsgegenstand für befangen erklärt. Das Ersatzmitglied Wallner Karl wurde termingerecht geladen und nimmt an diesem Abstimmungspunkt teil.

3	Jahresabschluss der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH. a) Genehmigung des Jahresabchlusses zum 31.12.2007 b) Verwendung des Bilanzergebnisses 2007 c) Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2007

Vizebgmst. Walter Egger verweist darauf, dass der Jahresabschluss 2007 der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH. von der Steuerberatungskanzlei Confida St. Veit erstellt und von Herrn Dr. Huber in einer Sitzung des Beirates der GesmbH sowie im Kontrollausschuss und anlässlich der Überprüfung des Jahresabschlusses und im Gemeindevorstand ausführlich erläutert wurde. Ebenso wurde der Jahresabschluss allen Gemeinderatsparteien spätestens mit Ausschreibung der Gemeinderatssitzung als Beratungsgrundlage zugestellt. Der Vorsitzende zitiert nochmals die wesentlichen Ergebnisse der Bilanz, beispielsweise den Gesamtschuldenstand, die Vermögenssummen, die Jahresumsätze, den Bilanzverlust in Höhe von € 265.528,93 und bringt die Gewinn- und Verlustrechnung zur Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Fragen zum Verhandlungsgegenstand vorliegen, stellt der Vorsitzende Vizebürgermeister Egger namens des Gemeindevorstandes den Antrag auf folgenden Gemeinderatsbeschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dellach im Drautal beauftragt den Bürgermeister in der Generalversammlung der Tourismus- und Infrastruktur Dellach GesmbH bzw. im Umlaufwege folgendes zu beschließen:

1. **Genehmigung des Jahresabschlusses 31.12.2007**

   Der Jahresabschluss zum 31.12.2007 wird genehmigt und gilt damit als festgestellt.

2. **Verwendung des Bilanzergebnisses 2007**

   Der Bilanzverlust von € 265.528,93 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. **Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2007**

   Der Geschäftsführung wird für das oben angeführte Geschäftsjahr die Entlastung erteilt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nach der Beschlussfassung zu TOP 3) übergibt Vizebgmst. Egger den Vorsitz wieder an Bürgermeister DI. Ambros Wernisch. Das Ersatzmitglied Wallner Karl nimmt an den weiteren Beratungen und Abstimmungen nicht teil.

4	2. Nachtragsvoranschlag im ordentlichen Haushalt 2008

Finanzverwalter Hermann Weneberger erläutert den 2. Nachtragsvoranschlag für den ordentlichen Haushalt im Rechnungsjahr 2008. Der Voranschlagsentwurf wurde allen Gemeinderatsparteien zur Verfügung gestellt und war öffentlich kundgemacht. Mit dem 2. Nachtragsvoranschlag 2008 wird der ordentliche Haushalt um € 90.500,-- von € 3.019.200,-- auf € 3.109.700,-- erweitert.

Nachdem keine Fragen zum 2. NVA 2008 vorliegen, stellt der Vorsitzende aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 2.10.2008 den Antrag, die Verordnung über den 2. Nachtragsvoranschlag für den ordentlichen Haushalt im Haushaltsjahr 2008 **(lt. Beilage B zur gegenständlichen Niederschrift)** zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5	Energiemonitoring; Bericht und Auftragserteilung für Umsetzung des Sektors "Straßenbeleuchtung"

Bürgermeister DI. Ambros Wernisch berichtet, dass sich die Gemeinde an der von LHStv. Ing. Rohr initiierten Aktion „Energiemonitoring“ des Landes Kärnten beteiligt habe, bei der sämtliche Baulichkeiten und Anlagen der Gemeinde auf ihre Energieeinsparungspotentiale überprüft werden. Die Kelag wurde mit den erforderlichen Erhebungsarbeiten seitens des Landes beauftragt, welches auch die Kosten für diese Studie zur Gänze übernimmt. Auf Wunsch der Gemeinde wurde der Sektor „Straßenbeleuchtung“ vorgezogen, da dort ein dringender Handlungsbedarf besteht. Darüber liegt der Gemeinde nun ein Bericht der Kelag, ein Angebot für die vorgeschlagenen Sanierungsarbeiten mit Nettogesamtkosten von rund € 101.000,- und ein Angebot zur Finanzierung der Investition über ein auf 10 Jahre Laufzeit angelegtes Contracting-Modell vor. Die Energie-Monitoring-Analyse wurde allen Gemeinderatsfraktionen termingerecht als Beratungsunterlage für die Gemeinderatssitzung übermittelt.

In ihrem Bericht weist die KELAG darauf hin, dass im Bereich der B 100 die Lichtmaste stark korrodiert sind und eine Erneuerung der bestehenden Lichtmaste so rasch wie möglich vorgenommen werden sollte. Der Bürgermeister informiert, dass die Kelag hinsichtlich Ausführungszeitraum, Zahlungsmodalitäten usw. Flexibilität signalisiert habe und bereit sei, der Gemeinde entgegenzukommen. Die Umsetzung der vorgeschlagenen Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen könne auch in Teilabschnitten durchgeführt werden. Erdarbeiten sind im Offert der Kelag zum Energie-Monitoring-Bericht als Eigenleistungen der Gemeinde ausgewiesen und daher nicht angeboten.

Der Vorsitzende bringt in der Folge den nachstehenden Wortlaut des vom Gemeindevorstand beschlossenen Beschlussantrages zur Kenntnis:

Der Gemeinderat nimmt den Energie-Monitoring-Bericht der KELAG vom 22. 7. 2008 zur Kenntnis, mit dem das Ergebnis einer Überprüfung der „Öffentlichen Beleuchtung“ im Gemeindebereich Dellach bekanntgegeben wird und Maßnahmen zur Sanierung der bestehenden Anlagen, zur Verbesserung der Beleuchtungsqualität sowie zur Rationalisierung des Energieeinsatzes vorgeschlagen wurden.

Die Kosten für die Umsetzung aller vorgeschlagenen Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen betragen lt. Zusammenfassung des Energie-Monitoring-Berichtes insgesamt € 101.880,12 zuzüglich Mehrwertsteuer.

Die Gemeinde Dellach im Drautal erteilt der KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft den Auftrag zur Durchführung aller im Energie-Monitoring-Bericht vorgeschlagenen Maßnahmen zur Sanierung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung mit einer Auftragssumme von € 101.880,12 zuzügl. Mehrwertsteuer.

Die Ausführungszeiträume für die einzelnen Bauabschnitte sind nach den bautechnischen Erfordernissen und nach den Finanzierungsmöglichkeiten der Gemeinde mit der KELAG abzustimmen.

Bürgermeister DI. Ambros Wernisch gibt anschließend den Gemeinderatsmitgliedern den Inhalt eines mit heutigem Tage bei der Gemeinde eingelangten Schreibens des Herrn Ing. Klaus Niedermüller, Technisches Büro für Elektrotechnik & Elektronik, bekannt, mit dem dieser zu den beabsichtigten Baumaßnahmen und zur geplanten Auftragsvergabe an die Kelag Stellung nimmt. Der Bürgermeister verweist darauf, dass Ing. Niedermüller seitens der Gemeinde mit Planungsarbeiten für die Straßenbeleuchtungssanierung beauftragt ist und gibt ihm Gelegenheit, seinen Standpunkt auch in einer mündlichen Stellungnahme dem Gemeinderat darzulegen. Ing. Niedermüller ist der Ansicht, dass entlang der B100 das ca. 40 Jahre alte Kabel komplett ausgetauscht werden sollte, da andernfalls das Risiko für eine permanente Fehlerquelle gegeben sei. Weiters meint er, dass sich die Gemeinde Kosten sparen könnte, indem nicht so viele Leuchten erneuert würden, wie von der Kelag vorgeschlagen, da dazu keine technische Notwendigkeit bestehe. Im übrigen weist er darauf hin, dass ein wesentlicher Teil der erforderlichen Arbeiten, nämlich die Grabarbeiten, Demontagearbeiten, Beistellung von Kies und Sand, Abtransport und Entsorgung der alten Leuchten und Fundamente, weder beziffert noch angeboten ist, weshalb es noch zu deutliche höheren Kosten kommen werde. Ing. Niedermüller tritt dafür ein, den Beschluss über die Auftragsvergabe noch nicht zu fällen, sondern ihm nochmals Gelegenheit zu geben, seine fachlichen Einwände im Zuge einer Besprechung gemeinsam mit Vertretern der Kelag zu erörtern.

In der anschließenden Diskussion gibt es unterschiedliche Standpunkte der Gemeinderatsmitglieder jedoch die übereinstimmende Auffassung, dass vor der Beschlussfassung über die Auftragsvergabe das von Ing. Niedermüller vorgeschlagene Gespräch zur Abklärung der technischen Details und der offenen Fragen geführt werden sollte.

Worauf von Vizebürgermeister Walter Egger ein mündlicher Antrag zur Geschäftsbehandlung auf Absetzung dieses Verhandlungsgegenstandes von der Tagesordnung der heutigen Sitzung gestellt wird.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

6	Neugestaltung von Verkehrsflächen; Auftragserweiterung wegen Vergrößerung des Planungsumfanges

Der Bürgermeister erinnert, dass der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung anlässlich der Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Ortsraumplanung vorgeschlagen habe, den Planungsbereich größer zu fassen als im Angebot des Herrn DI. Kaufmann vom 16. 6. 2008 dargestellt. Der Planungsumfang sollte von der B-100 bis zur Volksschule sowie von

der Ortseinfahrt Ost bis zum Thomanplatzl einschließlich der Verbindung zum Gasthaus Prantner und des Friedhofsvorplatzes ausgedehnt werden.

Über die Planungsleistungen für diesen erweiterten Bereich liegt ein Nachtragsangebot des Raumplanungsbüros DI. Kaufmann mit einer Bruttoangebotssumme von insgesamt € 21.360,- vor.

Das Gemeinderatsmitglied Johann Pirker schlägt vor, eventuell bei der Planung auch die Verkehrsflächen südlich des Friedhofsvorplatzes Richtung B 100 miteinzubeziehen.

Nachdem keine weiteren Fragen zu diesem Tagesordnungspunkt vorliegen, stellt der Vorsitzende namens des Gemeindevorstandes den Antrag an den Gemeinderat auf folgenden Beschluss:

Mit Beschluss vom 14. 7. 2008 hat der Gemeinderat der Gemeinde Dellach im Drautal festgelegt, dass im Zuge der Sanierung von Straßen im Ortskern Dellach nach den Kanalisierungsarbeiten eine Neugestaltung der Straßen- und Ortsraumflächen nach einem vom Gemeinderat noch zu beschließenden Gestaltungsentwurf erfolgen soll.

Der Gemeinderat hat dem Raumplanungsbüro DI. Johann Kaufmann, 9020 Klagenfurt, Benediktinerplatz 10, aufgrund des Honorarangebotes vom 16. 6. 2008 den Auftrag für Planungsleistungen zur Gestaltung der Oberflächen im Ortsraum Dellach mit einer Honorarsumme von brutto € 14.400,- erteilt.

Am 6. 8. 2008 hat das Raumplanungsbüro DI. Johann Kaufmann der Gemeinde ein zweites Honorarangebot mit einem erweiterten Planungsbereich, der sich in der Nord-Südausdehnung von der B100 bis zur Volksschule und in Ost-Westrichtung von der östlichen Ortseinfahrt bis zum sogenannten Thomann-Platzl erstreckt und den Friedhofsvorplatz sowie die Verbindungsstraße Gasthaus Taurer bis Gasthaus Prantner einschließt, unterbreitet. Das Bruttohonorar für die angebotenen Planungsleistungen beträgt € 21.360,-.

Die Gemeinde Dellach im Drautal erteilt dem Raumplanungsbüro DI. Johann Kaufmann den Auftrag zur Erstellung von Vorentwürfen und Entwürfen für die Gestaltung der Oberflächen im Ortsraum Dellach von aufgrund des 2. erweiterten Honorarangebotes vom 6. 8. 2008 mit der angebotenen Honorarsumme von brutto € 21.360,-.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nach dem Beschluss über TOP 6) stellt der Vorsitzende fest, dass ein von den Gemeinderatsmitgliedern DI Ambros Wernisch, Walter Egger und Johannes Pirker unterfertigter schriftlicher Antrag **(Anlage C zur Niederschrift)** eingebracht wurde, der als Dringlichkeitsantrag bezeichnet ist und einen Beschlussantrag zum folgendem Verhandlungsgegenstand beinhaltet: *„Errichtung einer Behindertenwerkstätte mit betreutem Wohnen für lernschwache Jugendliche“.*
Dem Antrag wird vom Gemeinderat mit einstimmigem Beschluss die Dringlichkeit zuerkannt, weshalb er als TOP 7) behandelt wird.

7	Unterstützungserklärung zur Errichtung einer Behindertenwerkstätte mit betreutem Wohnen für lernschwache Jugendliche

Bürgermeister DI Ambros Wernisch erklärt, dass die Marktgemeinde Greifenburg beabsichtigt, eine Anlernwerkstätte mit betreutem Wohnen für beeinträchtigte und lernschwache Jugendliche zu errichten. Es sei eine Bedarfserhebung durchgeführt und die erforderliche Personenanzahl erreicht worden. Bei der am 1.10.2008 stattgefundenen

Informationsveranstaltung der Regionalgesellschaft Draugesund wurde folgender Ablauf festgelegt:
Die 8 Gemeinden sollten einen Grundsatzbeschluss fassen, wobei sie eine Absichtserklärung abgeben, dass sie dieses Projekt befürworten, jedoch nicht mit Kosten belastet werden. Zielgruppe dieser Anlernwerkstätte in Greifenburg sind Burschen und Mädchen, die nach der Pflichtschule aufgrund von Lernbeeinträchtigung den Anforderungen einer Lehre in der Berufsschule nicht gewachsen sind. Das Ausbildungsangebot umfasst EDV mit Bürodienstleistungen sowie Küche, Service und Hauswirtschaft. Details werden noch mit dem Land Kärnten ausgearbeitet.

Da keine Fragen zu diesem Tagesordnungspunkt zur Diskussion stehen, lässt der Vorsitzende über folgenden Antrag abstimmen:

Die Marktgemeinde Greifenburg beabsichtigt die Errichtung einer Anlernwerkstätte mit betreutem Wohnen für beeinträchtigte und lernschwache Jugendliche.
Seitens der Gemeinde Dellach im Drautal wird die unverbindliche Absichtserklärung abgegeben, dass dieses Projekt befürwortet wird. Gleichzeitig wird festgehalten, dass die Gemeinde Dellach im Drautal bei der Umsetzung des Projektes mit keinerlei wie immer gearteten Kosten belastet werden darf.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende dankt den Gemeinderatsmitgliedern für die rege Mitarbeit und schließt um 21.45 Uhr den offiziellen Teil der Gemeinderatssitzung.

Der Vorsitzende:	Der Niederschriftsfertiger:	Der Niederschriftsfertiger:	Der Schriftführer:
Bgmst. DI. Ambros Wernisch	GR Claudia Klocker	GR Ulrike Biechl	AL Josef Duregger

Berichte der Gemeinderatsmitglieder:

Gemeinderatsersatzmitglied Ing. Hans Duregger regt an, die Einbindung des Ortschaftsweges im Bereich der Firma Eisendle in die B 100 durch geeignete Verkehrsmaßnahmen bzw. durch Errichtung einer Linksabbiegespur besser zu gestalten, da es sich um einen sehr gefährlichen unfallträchtigen Punkt handle. Vizebürgermeister Walter Egger berichtet, dass beim Straßenbauamt in Spittal bereits ein Antrag auf Errichtung einer Abbiegespur gestellt wurde. Außerdem wurde bei LR Dörfler interveniert, diese Verbesserung vorzuziehen.

Der Vorsitzende beendet um 21.50 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende:	Der Niederschriftsfertiger:	Der Niederschriftsfertiger:	Der Schriftführer:
Bgmst. DI. Ambros Wernisch	GR Claudia Klocker	GR Ulrike Biechl	AL Josef Duregger